

Mir ist egal ob du schwarz, weiß, hetero, bisexuell, schwul, lesbisch, klein, groß, fett, dünn, reich oder arm bist. Wenn du nett zu mir bist, werde ich auch nett zu dir sein. Ganz einfach. Eminem

Was bedeutet Rassismus? **Rassismus** ist eine Ideologie, nach der Menschen aufgrund äußerlicher Merkmale oder negativer Fremdzuschreibungen, die übertrieben, naturalisiert oder stereotypisiert werden, als „Rasse“, „Volk“ oder „Ethnie“ kategorisiert und ausgegrenzt werden.

Rassismus findet nicht nur auf individueller Ebene statt, sondern ist ein strukturelles Problem, das sich in einem rassistischen System äußert- sei es in der Politik, in Behörden oder im Alltag: Wir können es uns nicht aussuchen in welche Familie wir geboren werden, auch nicht mit welcher Hautfarbe oder in welchem Land. **„Rassismus ist allgegenwärtig.** Aber es liegt an uns, unsere Kinder darauf vorzubereiten und hoffentlich können wir ihn irgendwann überwinden.“ Martin Luther King

Wir sind alle Menschen. Niemand wird rassistisch geboren, sondern es ist eine Mentalität, die erlernt wird.

Toleranz heißt aber nicht Intoleranz zu tolerieren. Es ist unsere Pflicht als Menschen gegen Ungerechtigkeit vorzugehen, auch wenn antirassistische Gesetze nicht umgesetzt werden.

Wir alle hier haben gesehen wie Menschen aus der Ukraine nach Polen flüchten dürfen und Menschen die nicht Blond oder kein Ukrainer/in nicht in dem Zug einsteigen durften.

es tut mir echt leid zu sagen, Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende... John Kennedy (Hier fehlt was)

Bertolt Brecht sagte damals: Die Schriftsteller können nicht so schnell schreiben, wie die Regierungen Kriege machen; denn das Schreiben verlangt Denkarbeit.

Wir haben uns hier versammelt, um uns hier zu positionieren. Aber die Positionierung muss auch im Alltag stattfinden. Und zwar mit Worten des festen Standpunktes und des Friedens. Was heißt das? Wenn ich rassistisch beleidigt werde oder dies mitbekomme, ist es meine Pflicht, meinen Mut zusammenzunehmen und das zur Anzeige zu bringen.

Steh zu den Dingen, an die du glaubst. Auch, wenn du alleine dort stehst. Sophie Scholl, Widerstandskämpferin gegen die Diktatur des Nationalsozialismus.

guck mich nicht so an!

in Chemnitz, in der Stadt, auf der Straße ,in der haltstelle, im Bus, in der Bahn, in der Disko, an der Ampel beim warten, auf der Arbeit, an der Uni, in der Mensa, im Restaurant, beim Döner essen, im Flur von meinem Haus, zuhause bei mir, in der Küche, beim schlafen, auf die Toilette, in meinem Traum, Mann was ist denn los mit dir? Bin ich so bekannt in Chemnitz? nein nicht weil du bekannt bist, denk nochmal, vielleicht weil ich Theater mache, letzte Chance! Weil ich hübsch bin? nein Mano weil du ein scheiß Ausländer bist! what?? aber wir sagen doch dass jeder auf die erde ein Ausländer ist oder?? aber nicht in Chemnitz !! pass auf, du bist in der Stadt der moderne! was? Stadt der was ? der moderne Mann das ist Geschichte! alles klar! Nah dann Tunesien ist auch mehr als 3000 Jahre alt und das ist auch Geschichte! Und zurück zum Thema über welche Modernität redest du? die Straßen, die gesperrt sind, sind mehr als die frei sind, um 20:00 alles ist geschlossen, manche Busse ab 21:00 haben Feierabend... ok das ist in Chemnitz und wie ist es bei euch! oh ne bei uns das ist was anders glaub mir gab's ein Tag ich wollte in die Schule mit dem Bus fahren dann sagte der Fahrer: „Leute entschuldige mich hab mein Kind mit, ich muss den zum Kindergarten schaffen!“ Verstehst du jetzt?? Bei uns wir haben eine tunesische Pünktlichkeit, sie ist wie die deutsche oder vielleicht noch besser. Nein Mann das ist 1000-mal besser! dann du hast ein Termin um 10:00 Uhr früh mit einem Tunesern dann komm bitte nicht um 11:00

weil der wird um 12:00 dich anrufen und sagen bin jetzt auf dem weg! 13:00 du rufst den an, hey Mann wo steckst du? bin jetzt von meinem Haus rausgegangen sagt er dir!!! dann findet den Termin wenn der Mann erstmals schafft morgen um 10:00!! und bei uns gibt's das Wort ich bin in zwei Minuten da oder bin auf dem weg!! wer ein Tuneser kennt der wird es bestätigen! aber danach wenn er da ist der wird dir sagen dass er auf dem Bus gewartet hat und der Bus ist nicht gekommen!! Die Frage ist warum ist er nicht gekommen? Weil nachdem der Busfahrer sein Sohn zum Kindergarten geschafft hat, er ist zum Blumenladen gegangen wegen dem Streit heute früh mit seiner frau! Und darum kam der Bus heute um sieben nicht! wenn du was verstanden hast, kannst mir klären, weil ich aus Tunesien bin und trotzdem hab noch nicht kapiert!!! weißt du als ich in Chemnitz gefahren bin was habe ich nicht gesehen bei euch? und was ? Bodenwelle! bei uns gibt's Bodenwellen wenn du darauf fährst glaub mir du kannst den tour Eifel sehen! sie sind so komisch gemacht aber ja versteht man auch darum in Frankreich so viele Tunesier gibt! ich verstehe jetzt auch darum auf einmal sind die Tunesier viele hier sind? warum? Weil bestimmt sie eine neue Bodenwelle gebaut haben!! das kann sein!! Mann es wird Schritt für Schritt kalt für mich!! echt du frierst?? Nein ich lüge, denn ich ein Ausländer bin!! Logisch friere ich!! nah dann was machst du hier? Nix gefällt dir dann flieg zurück!! du bist ja ehrlich! danke dass du mir

das gesagt hast, weil viele Leute mich nur böse angucken!
Danke!

Wenn jeder sagt was er denkt dann wäre kein leben, aber
wenn du mich nur böse anguckst und ich weiß nicht was
kommt an dem Moment, mit einem hübschen Kerl in deinem
Kopf!! Bitte guck mich nicht so an!

Bjeaoui Ahmed

lasmichlos

Die Frau mit Kopftuch liest den Text...

Ausgedachte Geschichte von dem Wahren Leben... Bejaoui Ahmed

Hallo ich bin Samira, ich komme aus Tunesien, bin hier als Studentin gekommen, ich trage Kopftuch seit ich mich entschieden habe es zu tragen. Seitdem ich 18 Jahre alt trage ich mein Kopftuch. Als ich Deutschland kam, war ich kaum 20 Jahre. Ich habe im Jahr 2013 mein Informatik Abitur geschafft und wollte in Deutschland weiter studieren obwohl dass meine Mutter Französin ist habe ich mich für Deutschland entschieden. Ich landete in Dortmund der 04 November 2013, habe dort Deutsch gelernt und dann habe ich in Stuttgart gewohnt ich wurde weder in Dortmund auch in Stuttgart wegen meinem Kopftuch gemobbt. Ich habe beim Daimler gearbeitet und dann merkte ich, dass die Ausländer Behörde in Stuttgart mir einen Brief schickte und schrieb: „ Sehr geehrte Frau Samira, Sie sind hier nicht wegen der Arbeit sondern wegen dem Studium dann bitten wir Ihnen ein Studium zu absolvieren“ bisher alles lief fast wie geplant. Dann an der Zeit musste ich eine Uni die nur Informatik Studium hat suchen. Dann kam ich auf die Hochschule Mittweida. Die Frau von dem Auslandsamt der Hochschule war sehr froh, dass endlich ausländische Studentin mit Kopftuch ein Studium absolvieren wird, regelte alles und nahm den Bus nach ein neuer Beginn in der Stadt der Drei O O O. Ich suchte eine Arbeit wie alle Studentin, das war schon schwer eine Arbeit zu finden. Einer sagte: „ ich nehme keine Ausländer und Hautfarbig in meine Firma“, der andere sprach über mein Kopftuch bis ich die Arbeit in McDonalds fand. An einem Sonnabend hatten wir viele Arbeit, dann konnte ich den Bus vom 22:00 Uhr nicht erreichen. Deshalb musste ich den Bus bis zur Irkurstkerstr nehmen und dann auf die Bahn Nummer 4 warten, was glaube ich 22:30 Uhr, an der Zeit waren wir kaputt und wollten nur nach Hause und ins Bett. Meine Mitbewohnerin ist Italienerin und wir sind nicht nur Freundinnen, unsere Beziehung ist wie Geschwister. Sie rauchte eine Zigarette und ich lief hin und her, wir waren fast alleine auf der Straße, ich sagte fast weil kamen nur Autos, die schnell waren. Plötzlich ich sehe zwei Menschen betreten die Haltestelle Zwei von jeder Seite. Als sie uns angeekuck haben, haben die alle zwei, die von meiner Seite kamen, die Kapputze aufgesetzt. Sie schlugen meine Freundin im Mund, ich wollte weglaufen und begann mit Steine werfen, dann bin ich in der Bahnschienen gerutcht, kamen zu mir die andere Zwei von hinten, einer hat mein Kopftuch gerissen und der andere wollte meine Hose runterbringen, die Italienerin hat Karate in ihre Kindheit gemacht, dann war nützlich an dem Moment, dass sie mich retten wollte, ich beobachtete sie und ich sah, dass die Männer ziemlich groß für sie waren, bei mir war nichts ok einer hat meine Arme gefesselt und der andere schrie: „ wo sind deine Brüder, wo ist dein Gott“ und hat sein Ding von der Hose rausgeholt und wollte was machen. Er hat meine Hose auf die Krüge und lass mich nackt, ich hatte keine Unterwäsche nur oben, weil ich auf einem Stoff allergisch reagiert habe dann musste ich 3 Tagen nur bestimmte Hosenstoff tragen, er wollte sein Ding in mir reinstecken und rief laut: „habe ich doch gesagt, sie sind schlamm...“ der konnte nicht

das wort weiter sprechen weil bekam er den Fuss von der Italienerin im Gesicht. Er verlor ein Zahn, faengte an mit weinen und schnell rennen, er hat alles auf dem boden geschmissen und ploetzlich waren sie alle weg. Meine freundin vermisste ihre tasche wo alles drin ist Zeugnisse , Papier einfach alles. Wir sind auch gerannt , bin fast mehr als 200 meter ohne hose gerannt danach kam uns ein auto entgegen, ich habe mein handy in dem auto geschmissen und habe ihn gebeten, dass er die Polizei informieren sollte. Er hat es gemacht dann kam ein Autopolizei wo drin ein alter Mann sas und sagte: „ scheiss auslaender, es fehlt uns nur schlampen jetzt geht mal doch schlafen“. Nahm die italienerin ihre EU reise pass in der hand und sagte mach deine arbeit bitte wir sind EU buerger. Ploetzlich kamen alle einheiten der polizei, kam auch not artzt , not ruf und es fehlte nur die Feuerwehr.Das war eine sehr schreckliche nacht aber trotzdem muss ich sagen, den unterschied zwichen Polizisten, die im Buero sitzen und die in Autos herumfahren, ist sehr gross. Die im Buero sassen, haben uns vielleicht mehr als 1000 mal entschuldigung gesagt.

Freiheit bedeutet dass ich was mir gefaellt trage dann warum in diesem Land unterscheidet man zwichen einer Frau mit Minirock und anderer mit Kopftuch ich rede mit genau wie auslaender wie deutscher ? Kopftuch scheint ein „Mission Impossible“ zu sein in dem deutschen Gesellschaft !

Lass mich los

1-Miri liest den Text.

nachher

- Personen auf der Bühne, jede vorstellt sich (seine Rolle) mit Begrüßung (Mohammed auf Arabisch)

1- Louis Muslime: Vorstellung Begrüßung (schwule Art u. Weise)

2- Mohammed Muslime : Vorstellung Begrüßung (Arabisch)

3-Richard Rechtsradikaler : Vorstellung Begrüßung (Sächsisch)

2- Gespräch zwischen Mohammed und Louis über (schwule) und das (dürfen) Schlusswort lass mich los wenn der Imam

Mohammed sich ärgert, dann fängt auf Arabisch zu sprechen an.

Louis antwortet auf Arabisch nach eine kurze 2 Minütchen

unterbricht der Rechtsradikaler das Gespräch.

-Rechtsradikaler: Haltet mal die Fresse und benehmt euch mal, wir sind hier in Deutschland ehh hier wird nur deutsch gesprochen, verstanden ihr zwei Kanaken... die Terroristen haben hier nix zu suchen.

-Louis antwortet : Oh My Gusch ein Rechtsradikaler der Nationalsozialismus bewundert, redet über Terrorismus HAHAAHHAHa ok ok wie du sagtest wir sind hier in Deutschland wo Demokratie und Freiheiten gibt. Und du musst aufpassen was du sagst, ich bin kein Terrorist aber er vielleicht.

-Mohammed: was du schwul? hey du dumme Nazi, ich habe nichts zu tun mit den Menschen die Gottesbücher falsch verstanden haben und sie lesen nur die Hälfte von dem abschnitt, dann reden sie im Name einer Religion. Nah ja wie die Nazis, die Wahrheit steht vor ihre Augen aber sie wollen blind sein.

-Louis: ich mache nichts verbotenes ich will so sein und ob du mich schwul oder irgendwelcher Name mich nennst ich werde so für immer bleiben und werde ich mich um meine rechte kümmern. Aber was du gerade Herr Imam gesagt hast hat mir gefallen und finde grandios dass du was erklären konntest hahahah.

-Rechtsradikaler: ich freue mich dass ich blind bin, weil wenn ich nicht blind wäre, dann müsse ich eure scheiße sehen. Ihr kommt

hier, einer mit einem langen Bart, der in seinem Land den nicht tragen durfte, und erzählt irgend welche Sprüche und der andere sexuell krank und benehmt sich wie eine Frau dann nehmt ihr die Arbeit, die ich arbeiten wollte, studiert das Studium was ich studieren wollte und ihr bekommt dazu Geld und ihr wollt dass die Menschen zu eurer Religion sich konvertieren. Islam und ihr gehört einfach nicht zu Deutschland und lass mich los.

-Louis: wollte, wollte, wollte... hahahah wie hätte hätte Fahrrad Kette. Du musst was tun um was zu erreichen nicht so einfach zu Hause bleiben, Drogen nehmen und immer einen Grund suchen damit auf die Leute aufregen kannst. So haben diese Menschen nicht ihre leben erreicht. (zum Publikum)

-Mohammed: Du hast recht, ich durfte in meinem Land meinen Bart nicht wachsen lassen und wer das gemacht hatte, dann wurde man als Terrorist bezeichnet. Ich musste wegen meinem Bart in einem Polizeirevier auf eine Flasche sitzen und dann von der trinken. Deshalb bin ich hier, ich bin auf der Suche nach der Freiheit und wo die Menschen alle gleich behandelt werden.

-Louis: Du suchst Freiheit und du willst dass die Leute dich richtig behandeln und du akzeptierst nicht die andere?

-Rechtsradikaler: ja ja ja so ist Islam, sie denken dass sie recht haben und sie kommen hier um frei zu leben, dann wollen sie alles verändern. Hehehe

-Mohamed: du hast die falsche Seite vom Islam gesehen, du packst alle schwarz haarige und Haut farbige in einem Sack und du denkst, dass sie alle Terroristen und Muslime sind, das finde ich schon dumm von dir! ich kann dir die richtige Seite von meiner Religion zeigen.

Louis: Moment mal du richtige Muslime, was willst du ihm zeigen , vielleicht wie er die Leute ignoriert und wie Frauen geschlagen werden in der Männerwelt, er ist schon ein Experte, brauchst du nicht ihm zu zeigen hahahah schämt euch. Übrigens Herr Imam, du hast meine Frage noch nicht beantwortet. Du suchst Freiheit und du akzeptierst die andere nicht kannst du mir sagen, warum?

-Mohammed: wer sind die andere, meinst du dich, einer der sein Körper nicht richtig benutzt, du musst dich schämen, nicht ich !

-Rechtsradikaler: ich interessiere mich überhaupt nicht für eure Islam und die 1000 Seiten von dem. Lieber konzentriere ich mich an eine Lösung wie ich euch aus meinem Land rauskriegen kann. Ihr seid beide Muslime, redet die gleiche Sprache und Ihr versteht euch nicht! Und möchtet ihr, dass ich euch verstehe...

-Louis: Du sollst auch nicht uns verstehen, reicht wenn du dich verstehst und aufhörst mit dem Nazi Gedanken...

-Rechtsradikaler: bla bla bla... so lächerlich...

-Mohammed: niemand kann seine Fehler sehen aber ich doch

-Rechtsradikaler: wenn ich der Mann von deiner Mutter wäre, hätte ich ein Kondom benutzt um die Sünde zu verhindern!

-Mohammed: Astaghfirou Allah al3adhim was meinst mit Sünde?

-Rechtsradikaler: du bist die Sünde an sich hahhahaha

-Louis: Sünde hier hahahhahahaha Oh My Gusch zum ersten Mal sehe ich eine Sünde, die sich bewegt!

-Mohammed: Jetzt muss aufhören mit eure Dummheiten ok ich bin ein Fehler und ihr seid die Feen, die die Welt retten wollen einer mit seinem Gedanken und der anderer mit seinem Körper dann will ich sehen wie wird es sein?

-Louis: ich möchte die Welt nicht verändern, ich bin noch nicht in dieser Phase gekommen aber ich möchte dass nicht mehr die Leute mich komisch angucken und mich beleidigen.

-Rechtsradikaler: ich will auch im Frieden leben, aber Leute wie ihr will ich nicht mehr sehen in meinem Land, ich hasse euch nicht aber ich weiß nicht was ich sagen soll nah ja doch bissel...

-Mohammed: hass bringt uns nichts, lieber wir versuchen uns zu verstehen und ich finde gut dass wir heute was bereden konnten aber trotzdem wir haben keinen Treffpunkt gefunden!

-Rechtsradikaler: nah ja Treffpunkt mit euch werde ich nie finden, ihr seid echt zu dumm für mich!

-Mohammed: ok wir sind alles was du willst aber jetzt wir sind alle in einem Land wo wir alle miteinander leben sollen!

-Louis: Endlich mal kommt was Schönes raus von deinem Mund,

bedeutet dann, dass du mich jetzt akzeptieren kannst oder wie?

-Mohammed: nah ja ich bewundere dich auch als ich dich kennen lernte aber ich akzeptiere deine Meinung und wie du die Welt schaust nicht!

-Louis: mich bewundern! oh wow Herr Imam und meine Meinung musst du nicht sie einiggehen einfach Respekt!

-Rechtsradikaler: hehehe die beide sind jetzt auf einem Haufen! Respektieren! müsst ihr mich zuerst weil ich zu dem Land, wo ihr gelandet seid, gehöre und ich bin ein Teil von dem. Ich muss jetzt los...

-Mohammed: Gott sei mit dir und beschützt dich!

-Louis: Hey Herr Imam abgesehen von deiner Meinung und von meiner, wir müssen hier echt zu recht kommen und was gut für uns machen!

-Mohammed: nah dann schieß los, was sind deine Ideen Haschisch verkaufen?

-Louis: nah ja anstatt Haschisch verkaufen, werden wir liebe verteilen, was meinst du?

-Mohammed: warum nicht dann fangen wir an, ich von meiner Seite werde ich dich für immer Louis nennen und ich entschuldige mich auch für dich mein guter.

-Louis: Entschuldigung angenommen, ich muss auch mich entschuldigen für meine schlechte Worte und ich sag so was nie wieder!

-beide zusammen: jetzt bleibt nur der Richard,

-Mohammed: wir müssen um ihn kümmern und er soll sein verhalten bissel ändern. Seine Meinung über andere soll er auch...

-Louis: aber am wichtigsten soll er lernen erst mal mit anderen Leuten reden pchhhchchchchct der kommt

-Richard mit geiler Laune: ich liebe die Welt ich liebe Überraschungen, ich liebe euch Männer

-beide zusammen: was???? bist du etwa betrunken??

-Richard: ja ich habe eine flasche Liebe heute beim Einkaufszentrum getrunken, nicht viel reden und lassen den zieg feiern

- Mohammed: Nah dann Louis hol mal zwei Bier und ein Saft
- Richard: was Saft?? nein heute wird im Coffee Art Bar gefeiert weil ich die Liebe meines Lebens gefunden habe und sie hat mir auch die Nummer gegeben aber ihre Nummer fängt mit 00212!
- Louis: HEEEEH Marokko ?? Marokkanerin!! Ich verstehe dich nicht mehr
- Richard: ich liebe Marokko ich liebe die Nafris und ich liebe die Araber
- Mohammed: Allahou akbar Allahou Akbar gib mir ein Bier habibi bitte auch
- jede sagt ein Wort: Auf die Einheit, Freiheit, Liebe
- Alle zusammen: auf eine schöne Chemnitz

Text vom Alawad Dimon u. Bejaoui Ahmed

Kultur

Moderator: hallo zusammen in der Debatte des Tages. Wir haben heute zwei Kandidaten, die mit zwei verschiedenen Meinungen kommen. Sie sind Frau Tarani und Herr Tarana. Wir fangen an und fragen wir Herr Tarana: was ist Ihre Position gegenüber das Thema Migration.

Herr Tarana: So ich bin einverstanden damit, dass alle Ausländer reindürfen. Aber nur sonntags und in der der Woche wird es wechselnd sein.

Moderator: Was meinen Sie mit Wechselnd?

Herr Tarana: Ich erkläre es, das bedeutet, wenn es ein gerade Tag ist dann dürfen Sie rein, wenn es ungerade, dann bleibst du bei deiner Mutter.
Das ist ganz einfach. Man braucht nicht viel nach zu denken.

Frau Tarani: Ich bin nicht mit dem was er sagt einverstanden.

Moderator: und warum sind Sie nicht damit einverstanden Frau Tarani?

Frau Tarani: Nah ja, denn es gibt ja eine sehr einfache Variante. Ich nehme alle Migranten in einem Saal und singe ich ene mene mu und raus bist du und so darf die Person rein. Nah dann haben wir am ende ausgewählte Migranten und Demokratie, Nah ja meine Demokratie.

Moderator: Anknüpfend an den letzten Ereignissen, die Angestellten und Tagelöhner was haben Sie für sie?

Frau Tarani: So in unserem Programm wir wollen in Deutschland mehr Bewegung reinbringen. Das kommt, wenn wir viel weniger Bürokratie haben und nur wenn wir 5 Minister haben.

Eine im Norden, eine im Süden, eine im Westen, eine im Osten und eine in der Mitte. Dann werden Sie sehen, dass sie sich alle endlich mal den Arsch bewegen, mehr untereinander Kommunizieren wollen, sich organisieren und mehr für die Bevölkerung da sein werden.

Moderator: klingt wenigstens nach einem Plan, (**Frau Tarani Meldet sich noch**) Wollen Sie was dazu sagen frau Tarani?

Frau Tarani: JA ja, ich habe ein sehr wichtiger Punkt vergessen, wir wollen in Deutschland Multifunktionalität reinbringen.

Moderator: was meinen Sie mit Multifunktionalität?

Für die Partei Grün

Mitglied der Partei Ahmed Bejaoui

Dieser Text ist Idee von „Debat des Primaire“

©Bejaoui Ahmed

Frau Tarani: ich meine z.B ein Richter kann auch in seiner freien Zeit Krankenwagen fahren oder ein Polizist kann auch die Kinder beim Gummibärchen zählen helfen. So sind wir Multifunktional und unterstützen die Wirtschaft.

Moderator: So Herr Tarana was sind Ihre Vorschläge um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen?

Herr Tarana: ich habe ja richtig gehört Bekämpfen?

Moderator: ja Bekämpfen!

Herr Tarana: So umso was zu bekämpfen meine Partei und ich haben wir uns entschieden, dass wir die Armee schicken. So ist Problem für immer gelöst. Wir haben dann keine Arbeitslosen mehr.

Moderator: Sor Herr Tarana ich möchte jetzt mit Ihnen über die fünf starken Punkte in eurem Wahlprogramm reden.

Herr Tarana: fünf warum fünf? Wir haben nur zwei. Neuuu bitte hören Sie mal auf wir haben nur zwei, fünf ist viel zu viel.

Moderator: ok Frau Tarani wie viel Punkte haben Sie in eurem Wahlprogramm?

Frau Tarani: Wir, oh wir haben, wir haben nur einen Punkt. Was für Fragen stellen Sie mal da?

Wir Haben nur einen Punkt am ende des Textes.

Moderator: Ok ok anders Thema... (Frau Tarani unterbricht den Moderator)

Frau Tarani: Nein...nein kein anders Thema, Herr Tarana wissen Sie als Sie letzte Mal im Fernseher kamen, mein Kind hat sich erschreckt.

Herr Tarana: oh Frau Tarani wissen Sie al Sie letzte Mal im Fernseher aufgetreten sind mein Hund hat gebellt, wissen Sie warum?

Frau Tarani: Nein sagen Sie es mir?

Herr Tarana: Nah ja, denn mein Hund bellt nur, wenn er Räuber sieht

Moderator: Bitte, ich bitte um ruhe ganz Deutschland sieht uns zu... Pause

Chemnitz stinkt. Es stinkt nach den Gummisohlen der Springerstiefel, die schon lange niemand mehr anzieht. Es sinkt nach dem Schweiß auf den Glatzen, die fast niemand mehr trägt.

Der jüngste Überfall auf den Direktor der Kunstsammlungen Frédéric Bußmann hat uns gezeigt, wie sich Nazis zeigen und benehmen. Er hatte eine Gruppe von Jugendlichen zurechtgewiesen, weil sie den Hitlergruß riefen und daraufhin attackierten sie ihn mit Schlägen und Tritten.

Sie haben nämlich oft **keine** Springerstiefel und keine Glatzen XX

Und diese Jugendlichen sind die geistigen Kinder der Menschen, die im Sommer 2018 auf der Hetzjagd waren, ...nach Menschen, die eine Haut- und Haarfarbe haben, die Ihnen nicht passt

... nach Menschen, die aussehen wie ich

.. nach Menschen, von denen viele vom Krieg geflüchtet sind

Die Menschen haben im Krieg viel schreckliches erlebt...
und werden noch weiter schlecht behandelt

Und ähnliches passiert in der Ukraine.

Menschen flüchten vom Krieg und werden aufgrund ihrer Hautfarbe teilweise nicht in die Züge gelassen. Sie selbst werden weggestoßen, bevor sie in den Zug, der sie in Sicherheit bringen soll, einsteigen können.

Dazu gibt es ein passendes Zitat von John F. Kennedy:

Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen oder der **Krieg setzt der Menschheit ein Ende.**

Ich werde an seiner Stelle noch etwas hinzufügen: der Krieg setzt der **Menschlichkeit** ein Ende. XXX

Und was hat denn nun Krieg und Rassismus gemeinsam?

Sie sind beide ein Ausdruck von den Untiefen der menschlichen Unvernunft.

Anders gesagt: Sie sind genau das Gegenteil von Menschlichkeit. X

Aber hier auf diesem Platz riecht es nicht, wie es sonst so manchmal in Chemnitz riecht. Hamdoulleh

Ich kann hier so viel über große Worte reden, über Konzepte, die großartig klingen, wie Diskriminierung, wie Täter und Opfer, wie Solidarität. Aber wir müssen sie verstehen und sie anwenden.

Und die Menschen, die das Anwenden, die den Gestank **vertreiben**, das seid ihr alle, die ihr hier steht, die sich hier positionieren und auch die vielen Menschen, die sich in den letzten Wochen auch gegen den Krieg in der Ukraine versammelt haben.

Dieser Duft gibt mir weiter Hoffnung und gibt mir auch mein Lächeln.

Um ehrlich zu sein, ich freue mich ganz riesig, dass ihr da seid...auf diese Versammlung

Und dass es überhaupt möglich ist, dass wir uns sehen, dass wir uns treffen.

DANKE

Eine Krankenschwester in Dallas sagte damals: alle Menschen Bluten dasselbe.

Rassistische Gewalt in Amerika, in Chemnitz oder weltweit – darf nicht toleriert werden.

Rassismus findet nicht nur auf individueller Ebene statt, sondern ist ein strukturelles Problem, dass sich in einem rassistischen System äußert- sei es in der Politik, in Behörden wie das Arbeitsagentur oder im Alltag:

Wir können es uns nicht aussuchen in welche Familie wir geboren werden, auch nicht mit welcher Hautfarbe oder in welchem Land. Wir sind alle Menschen. Niemand wird rassistisch geboren, sondern es ist eine Mentalität, die erlernt wird. Toleranz heißt aber nicht Intoleranz zu tolerieren.

Es ist unsere Pflicht als Menschen gegen Ungerechtigkeit vorzugehen, auch wenn antirassistische Gesetze nicht umgesetzt werden.

Wir haben uns hier versammelt, um uns hier zu positionieren. Aber die Positionierung muss auch im Alltag stattfinden. Und zwar mit Worten des festen Standpunktes und des Friedens.

Was heißt das? Wenn ich rassistisch beleidigt werde oder dies mitbekomme, ist es meine Pflicht, meinen Mut zusammenzunehmen und das zur Anzeige zu bringen

Ich, selbst wurde erst Ende März rassistisch angegriffen. Der Vorfall ereignete sich auf meiner Arbeitsstelle. Mit einem meiner Arbeitskollegen sprach ich über Weiterbildungen und über meine Erfahrung aus dem Arbeitsamt, wo man mir sagte, dass ich als Ausländer nicht erwarten sollte, dass ich für meine Weiterbildung Unterstützung bekomme. Man sagte mir im harten Ton, das sei nur Deutschen vorbehalten.

Meine kleine Geschichte reichte ihm aus, dass er mich rassistisch beleidigte. Dabei blieb es nicht. Er griff mich an – mit Schlägen. PAUSE

Der Vorgesetzte hatte den Vorfall erstmal kleingeredet. Erst als ich mich in höherer Stelle beschwert hatte, wurde dem Täter gekündigt.

Trotz des Kleinredens des Vorgesetzten, meine Beschwerde war ein Erfolg - und das ist auch nicht selbstverständlich. Trotzdem möchte ich Mut zusprechen, sich gegen Rassismus auszusprechen– als Betroffener oder als Zeuge

Zu häufig melden Betroffene rassistische Gewalttaten nicht. Ich verstehe es. Es braucht auch Mut. – Wenn aber mehr verbale und körperliche Angriffe gemeldet werden, gelangen sie an die Öffentlichkeit. Nur wenn der Rassismus gesamtgesellschaftlich wahrgenommen wird kann es auch gesamtgesellschaftliche Veränderungen geben.

Bis dahin dürfen und müssen wir unsere uneingeschränkte Unterstützung und unser Mitgefühl mit allen Menschen, die durch rassistische Polizeigewalt verletzt und getötet worden sind, zum Ausdruck bringen.

Hallo, Hallöchen, Glückauf, Shalom, Bonjour, Ciao, Ni Hao, Privet, Alsalmou Zalaikom

Mr Déjà Vu

Begrüßung jede einzelnen...

So wer so sagt hat noch nix gemacht, Deutscher Spruch. Aber ich im Gegenteil zu euch, ich habe viel gemacht, reicht wenn ich hier in Chemnitz seit 5 Jahren bin in Deutschland ins gesamt nah ja einfach eine weile...

Chemnitz und Nazistadt; abgeraten von freunde.

Überracht von der Sprache. Ich bin nach Chemnitz gekommen um meine Sprache zu verbessern

Als ich gekommen bin wurde mir gesagt, dass ich in der Stadt der Drei 000 befinde.

Karlmarks Kopf und seine andere Teile? Habt ihr die anderen Teile verkauft? Nah ja ist halt gross Handel.

Die Wohnung ohne Strom und das Buch Das Parfum; ich schwöre auf dem Kopf meine Mutter das Buch habe ich 1000 gelesen.

Strassenlampe und Fussball. Energie geklaut. Die Ampeln bei uns funktionieren nur wenn Gott will.

Der Busfahrer erster Tag mit öffentliche Verkehrsmittel unterwegs. Fahrkarte und Gehmal nei.

Im Bus der Junge der mir Tega sagte; Falsch verstanden, ich habe Nega gehört.

Erster Tag in Mittweida; 4 Häuser und ein Hund. Bahnhof sieht wie unsere Wüste aus es gab nur Plastiktüten. Und zurück.

Bank in Chemnitz und das ist eine internationale Bank, ich habe Französisch gesprochen, die Frau guckte mich an und sagte bitte benehmen Sie sich und reden Sie bitte auf Deutsch; Geman speak German or English, hier wir sind in Chemnitz net woher Sie kommen.

Dani; typisch Deutsch sie guckt nur nach vorne und Netto; Kennenlernen, wie ich ihre Nummer geschnappt habe.

Der Ausländer sprach 5 Minuten zu spät du Deutsche?

Mein Nachbar der Nazi hat mich an ein Bierschen eingeladen. Hitlerkrus an der tuer.

Falsche Demo mit gelaufen plotzlicherweise hoerte ich Auslaender raus...

dani in tunesien erstes Grosses Auto. Die frage wo sind die kamele.

Dani und meine Familie; Warum reden Sie Laut sind sie alle Taub? Nein das ist so bei uns weil alle auch die nachbern ineressieren sich an unsere Privatsphaere.

Dani und Die Kuesse; warum sind sie viel die kuesse und laut, muessen auch hier die nachbarn hoeren oder was. Nein die kuesse muessen laut und Viel das ist eine Strategie, das du diese zZZzzzZZZZzzz im ohr hast; dann logischerweise du wirst ja laut werden.

Dani und verkehr in tunesien gefaehrlich im gegenteil zu deutschland.

Dani und Kuskus Scharf;dani sah ,eine kleine Cousinen essen kouskous trotz dies scharf ist, dani fragt warum isst ihr so scharf; eine gegen frage warum bin ich gut im bett denk mal ??

Dani und Jean rene; Jean rene mein oncle war katolisch; dani ist evangelisch. Sie beleidigt die katholicken und weiter bis jean rene sagte ich war katolisch. Dani suchte mich und ist rot wie eine tomate geworden.

Dani und meine Oma bonjour bonjour comment ca va oui bien diskusion von jeden tag zwischen meine oma und Dani.

Dani bei mama Khadija Mimik arbeit.

Dani alleine bei meiner mutter; Du musst auf ihn aufpassen und du musst den fuettern und du musst immer nach ihm gucken; ich fragte mama; heiratet sie mich oder heiratet sie unseren Hahn fuettern und duschen und und ...

Dani im hotel veschleiert und ploetzlich ist es was anders; sie hat gedacht dass Tunesien ist eine verschleiertes Land aber gott sei dank sind wir nicht.

Ende Redet Mit einander auch wenn die Sprache anders ist.

Wer ist der Führer

Heute hat man viele verschiedene Meinungen, die Frau hat sich in der BGB-Gesellschaft durchgesetzt deshalb hat sie sich auch in ihre Idee durchgesetzt denn die Frauen sind jetzt in alle Welt mehr alles Männer aktiv, die Männer werden immer mehr passiv und das lass die Frauen immer mit eine positive Meinung sein , aber jetzt kann man auch sagen dass diese Welt ohne Frauen nicht Entwickeln und funktionieren kann . die Fragen jetzt sind:

" die Männer können mit keinem Weg weiter machen oder heute die Männer versuchen noch um diesen Weg zu finden ?? "

oder

"die Frauen haben recht als sie das Ziel entschieden haben???"

Man weißt dass der Weg und das Ziel ergänzend sind obwohl in diesem Jahrhundert diese zwei Wörter machen viel Stress als auch lassen sie sich den Menschen immer darüber sprechen und das ist nicht gut als man sprach und man hat bis jetzt keine Lösung gegeben

Sondern man kann jetzt auch sagen:" warum die Männer immer über den Weg und die Frauen über das Ziel reden?? " nicht nur das Ziel ist wichtig in diesem Leben, sondern auch der Weg aber wie man hat am Anfang gesagt dass viele verschiedene Meinungen gibt, sondern man jetzt seinen weg auch sein Ziel entscheiden kann, weil heute man frei ist . Der Weg ist ein Wort wo man jeden Tag darauf fahren oder zu Fuß gehen kann aber das ist nicht was man wissen will über dieses Wort , man ist im Einundzwanzigsten Jahrhundert dann die Frage ist

wer ist der Weg, weil den anderen Weg abstrakt ist , kann man den Weg fühlen aber man kann nicht den anfassen während in dieser Zeit der Weg führt zu vielen Leuten aber die meisten sind Männer und sie wissen nicht wo ist das Ende. Trotzdem sie gehen, vielleicht diese Leute sind neugierig, aber hier gibt es ein Prozent dass man nicht bestehen kann weil wer dieser Weg ist die bester gesagt hat? Denn man macht viele Fehler auch ist man nicht Gott.

Es gibt Fünfzig Prozent für den Erfolg und Fünfzig Prozent für die Fehlerhaftigkeit dann muss man immer die beste Entscheidung nehmen, weil es verschiedenes Leben gibt , kann man vielleicht sterben auch kann man eins gutes Leben haben, sondern das steht mit einen Fünfzig Prozent dann steht hier eine Frage, dass wann man ein Hundert Prozent zu bestehen hat ??Aber haben die Menschen ein Gehirn, damit können sie zwischen das und das entscheiden, aber kann auch zum Ziel führen. Wie man sagt, dass ein Mensch ein Gehirn hat. Dann er kann nicht zwei verschiedene Meinungen akzeptieren immer gibt es nur eine Idee, die beste ist als die Andere und das ist der Grund warum man nur einen Führer haben soll, weil wenn man zwei Führer hat ,kann man nicht die beste Entscheidung treffen.

Man denkt immer an Frauen, Leben verbessern, Geld und der Letzt Tod, ist Tod ein Ziel für unseren Weg oder ein Weg für unser Ziel fragt man?

Wir haben über Entscheidung schon gesprochen aber sterben ist eine Entscheidung oder eine Lösung?

Dann ist Tod kein Weg oder kein Ziel weil man nicht Wo, Wann und Wie sterben muss.

Heute sagen viele Leute, dass Sterben ein Ziel ist weil man das Sterben überspringen kann, wenn zum Beispiel man Sport

regelmässig treibt dann kann das sein. Aber am Ende man muss Tod werden, und die andere denken an weg weil sowieso man stirbt, wenn er Sport treibt oder nicht. Am Ende ist das ein Weg, dann wird man Tod. Allerdings sagen die Frauen das Sterben ein Weg ist und die Männer denken dass ein Ziel ist dann die Frage ist hier!

Warum die Frauen haben über das Leben an Ziel gedacht und über das Tod ist ein Weg und die Männer haben ganz andere gesagt? Dann hier gibt es verschiedene Meinungen über dem Tod und dem leben.

Man kann sagen : " die Frauen haben Angst vom Tod und sie wollen immer Leben verbessern und von dem Leben profitieren " aber wenn die Leute nur an einer Richtung gucken dann sehen dass die Männer von dem Tod Angst haben , sie möchten im Leben „reingehen“ und sie wollen immer alle wissen aber das ist was wir sehen, nicht was Man oder Frau fühlt .Deshalb ist das Gefühl immer anders.

Wir sprechen jetzt über das Gefühl dann kann man über die Liebe reden ist Liebe von Frauen ein weg auch, oder sie haben eine andere Meinung daran und für die Männer ist Liebe ein Ziel, oder sie meinen ganz andere?

Am erste ist die liebe ein Gefühl ,aber im Wissenschaft Liebe ist nicht ein Gefühl , liebe ist eine Droge oder eine Krankheit einfach das heißt (die Phenylethylamine) damit man nicht diese Droge einfach weglassen .

Dann hier kann man sagen, dass endlich man ein Führer hat aber man kann nicht sein Ziel oder sein Weg führen. Deshalb ist das Gefühl ein Führer aber wie kann man das Fehlen kontrollieren? Hier steht eine Frage aber wenn man gut gelesen hat, man fragt: „Ist das Gefühl ein Führer?“ und „Wie kann man das Fehlen kontrollieren?“ gibt es vielleicht kein Antwort weil die Person selber reagieren muss

und er oder sie führt sein Ziel oder seinen Weg weiter bis hier kann man sagen dass die Person entscheidet immer seinem Weg oder Ziel aber in meiner kleiner Erfahrung in der Liebe mit Männer immer ihr Kräfte ihnen schwinden sonst mit Frauen haben immer diese Kräfte und sie führen alles beim Anfang bis zum Ende.

Man führt zum Ziel oder das Ziel führt zum man!

Man führt zum Weg oder der Weg führt zum man!

Wenn man ein Fehler macht, wer ist der Führer? Oder kann man sagen, dass diese Fehler ein Ziel zum Erfolg ist. Heute zu Tage viele Leute sagen dass der Erfolg ohne Erfolglosigkeit kein Erfolg ist.

Deshalb ist der Erfolg ein Ziel weil man dieser Erfolg nicht nur erreichen kann sondern fühlt aber das steht immer abstrakt.

Allerdings kann man abschlossen, dass der Erfolg ein Ziel, kein Weg ist, weil der Mensch will immer etwas erreichen aber kann nie vergessen, dass man sterben muss und was man erreichen will, ist ein Ziel zu einem neuen Leben , das der Weg oder das Ziel heißt. Aber im Leben jeder hat ein Name, wie Ziel und Weg, dann kann nicht weg Ziel heißen und das Gegenteil auch stimmt nicht.

Viele Menschen in unserer Zeit arbeiten , Sport treiben , schlafen , essen ... aber sie machen alle diese Sachen , obwohl sie schon wissen, dass ein Tag der Tag des Tods heißt .

Dann fragt man „machen Leute alle diese Sachen ohne Führer?“ oder gibt's etwas oder jemand in unser Körper , der oder das „mach“ sagt, hier kommt „das Ego“ um mach zusagen und manchmal man macht Dinge , die man nie akzeptieren kann , dann hat „Professor Freud“ recht , als er gesagt hat , dass der Mensch ist drei Teile ? viele Menschen zustimmen und viele nicht aber wer hat recht?

Aber auch gibt's Menschen , die nicht alle das glauben , sie glauben , dass ein Mensch ist ein Gehirn und wenn das Gehirn sehr gut benutzt

wird , dann hat man gute Ergebnisse und wenn nicht , dann gibt's Persönlichkeitsprobleme oder man braucht ein Führer , weil man nicht sich selbst führen kann und hier zurück in der liebe , die ein sehr guter Führer braucht , muss das Gefühl stark sein um man nicht ein Fehler zu machen , aber gibt's immer Ausnahme, wie in der deutsche Sprache.

Alle Menschen auf der Welt wissen , dass jeder hat ein Führer und sie wissen auch kann nie liebe ein Führer sein auch wissen dass bei Frauen nicht wie bei Männer, aber trotzdem heute zutage, alle sind gleich und sie verhalten sich gleich aber ist der früher von Frauen kann für Männer sein ?

Hier zurück in die erste Frage, die Männer suchen noch dieser weg der noch nicht gefunden, ein reicher sagt:“ ja ich bin reich aber ich fühle mich nicht“ aber was sagt seine Frau? ich muss mein Leben leben, ich lebe nur einmal dann muss ich profitieren.

Man merket hier wer hat richtig Angst ,man hat schon gesagt Männer haben Angst vom Tod und sie wollen machen trotzdem damit hier ist das Gehirn der Führer , hier haben wir etwas konkrete, aber was ist das Gehirn ? die Frauen auch leben um zu leben sie haben kein angst aber ganz drin sie haben ein schlechtes Gefühl, weil wie gesagt, sie wissen, dass sie sowieso sterben müssen. Man hat viel über „Sterben“, „Tod“ gesprochen. aber man konnte bis jetzt nicht beweisen, dass Tod ein Ziel oder ein weg ist!

Man studiert das ganzes Leben und erste Tag bei der Arbeit stirbt ist das ein Ziel oder ein weg? Viele sagen das ist sein Ziel aber bei vielen anderen hat man einfach kein Glück dann kommen wir jetzt zur andere Sache und die heißt „das Glück“ und ob diese ist ein Ziel oder müssen wir so glauben und sagen Glück oder vielleicht hat man geplant um im ersten Tag zu sterben? Dann kann man sagen hier

spielt das Glück keine Rolle mehr. Oder ist Glück ein Ziel und geht immer hinter uns ob es bei uns gut oder schlecht passiert sagen wir dann „das ist unser Glück!

Oder sagen wir wie so immer sagen das ist unser Ziel oder unser Weg dann hier stellt sich die Frage ist das Glück ein Ziel oder ein Weg in unseren Leben?